



Jugendbüro Meßstetten -Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit

Burgschule und Wilhelm-Busch-Schule

Meßstetten

Jahresbericht 2022

Soziale Kompetenz: Definition nach Hinsch und Pfingsten

„Unter sozialer Kompetenz verstehen wir die Verfügbarkeit und Anwendung von kognitiven, emotionalen und motorischen Verhaltensweisen, die in bestimmten sozialen Situationen für den Handelnden zu einem langfristig günstigen Verhältnis von positiven und negativen Konsequenzen führen oder die Handelnde muss Verhaltensweisen, die vor allem langfristig sinnvoll und erfolgreich sind, nicht nur prinzipiell können (= Verfügbarkeit), sondern imstande sein, sie in einer Alltagssituation dann auch wirklich anzuwenden. Dabei kommt es auf äußere (»motorische«) Verhaltensweisen an, aber auch auf die Fähigkeit, Gedanken und Gefühle in sinnvoller Weise bedürfnis- und zielgerecht zu regulieren.“

Träger der Schulsozialarbeit:	Diasporahaus Bietenhausen e. V.
Mitarbeiterinnen der Schulsozialarbeit:	Ina Kästle-Müller (Fachwirtin für Organisation und Führung, staatl. anerk. Erzieherin) Carina Weier (staatl. anerk. Erzieherin)
Adresse:	Skistr. 39 72469 Meßstetten Tel.: 07431 961553 0157 38804552 (Kästle-Müller) 0162 6454830 (Weier)
Geschäftsbereichsleitung:	Jürgen Naumann
Adresse:	Bahnhofstr. 4 72458 Albstadt Tel.: 07431-1312-0

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung.....	3
2. Ziele und Aufgaben der Schulsozialarbeit	3
3. Neuverteilung der Arbeitszeit	4
4. Gesamtübersicht der Gruppenangebote der Schulsozialarbeit	4
4.2. Mittagsbetreuung	5
4.3. Spielen und Lernen	5
4.4. Oberstufe aktiv	5
4.5. Buelochgruppe	6
4.6. Mittelstufe aktiv	6
4.7. Alt und Jung begegnen sich.....	6
5. Einzelfallhilfe	6
6. Soziales Lernen.....	7
7. Projekte im Jahr 2022.....	7
7.1. Hilfe bei Berufsfindung	7
7.2. Soziales Lernen – Klassenrat / Mediation	7
7.3. Bueloch aktiv	8
8. Rückblick und Reflexion für das Jahr 2022	8
9. Ausblick 2023	9

1. Vorbemerkung

Schulsozialarbeit (SSA) wurde in Meßstetten an der Burgschule und der Wilhelm-Busch-Schule im Auftrag der Stadt Meßstetten am 17. Februar 2003 durch das Diasporahaus Bietenhausen e.V. installiert.

Der Stellenumfang der Schulsozialarbeit betrug 50 %, seit dem 21. September 2009 sind es 55 %. (21,5 Std./Woche). Diese 5 % werden von Frau Kästle-Müller, seit 1. Januar 2015 im Rahmen der Ganztagesbetreuung der Wilhelm-Busch-Schule gearbeitet.

Eine erneute Erhöhung um 20 % wurde am 01. September 2012 veranlasst. Diese weiteren 20 % wurden für die Grundschule Bueloch bereitgestellt.

Insgesamt beträgt der Stellenumfang an der Burgschule und Wilhelm-Busch-Schule nun 75 %.

Seit dem 01. Februar 2019 wurde die Schulsozialarbeit an beiden Schulen auf 120% erhöht. Das entspricht 46,8 Wochenstunden.

2. Ziele und Aufgaben der Schulsozialarbeit

Für die Schule relevante Aspekte, der Unterstützung, durch die Jugendhilfe:

Jugendhilfe an der Schule kann vereinfacht, als eine umfassende Sozialisationshilfe bezeichnet werden.

Sie bezieht immer das gesamte Lebensumfeld der jungen Menschen ein. Dazu gehören sowohl die Familien, als auch die Freunde, das Umfeld in der Arbeitswelt, der Schule und der Kommune.

- Jungen Menschen soll, unter Wahrung ihrer Menschenwürde und Chancengleichheit, Hilfestellung zur individuellen und sozialen Entfaltung ihrer Persönlichkeit geboten werden.
- Sie werden in ihrer Emanzipation unterstützt.
- Entwicklungskrisen und sozialen Benachteiligungen wird durch intensive Unterstützung und Begleitung entgegengewirkt.
- Die jungen Menschen werden in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung gefördert.
- Eltern und Erziehungsberechtigte werden, bei Bedarf, beraten und unterstützt.
- Kinder und Jugendliche werden vor Gefahren geschützt.
- Positive Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern werden gefördert.
- Eine Kinder- und familienfreundliche Umwelt soll geschaffen und erhalten werden. (1)

Kernaufgaben der Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit hat sowohl einen präventiven, als auch einen intervenierenden Auftrag, im Sinne einer lebensweltorientierten Jugendhilfe. Daher umfassen ihre Kernaufgaben:

- Die Einzelhilfe und Beratung in individuellen Problemlagen
- Die sozialpädagogische Gruppenarbeit, Projekte und Arbeit mit Schulklassen

- Die innerschulische und außerschulische Vernetzung und Gemeinwesenarbeit
- Offene Angebote für alle Schüler und Schülerinnen. (2)

(1) Muster für erfolgreiche Schulsozialarbeit; Dr. Uwe Rummel

(2) KVJS Schulsozialarbeit in Baden-Württemberg

3. Neuverteilung der Arbeitszeit

90% Ina Kästle-Müller

30% Carina Weier

Seit dem Schuljahr 2022 und dem Start der Ganztagesbetreuung der Grundschule, wird die Arbeit der Schulsozialarbeit durch eine FSJ-Stelle, die an der Burgschule angesiedelt ist, unterstützt.

Diese unterstützt auch die Grundschule und die VKL-Klasse.

Seit September 2022 ist Frau Nele Koch als FSJ ein Jahr unterstützend dabei, bis zu den Sommerferien 2021, war Frau Dorena Garaji an der Burgschule und Frau Selin Cicek in der Grundschule Bueloch beschäftigt.

Auf eine Aufteilung und Spezialisierung wurde bewusst verzichtet, um ein optimales Leistungsangebot zu gewährleisten.

4. Gesamtübersicht der Gruppenangebote der Schulsozialarbeit

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Mittagsbetreuung von 11:45 -14:15 Uhr	Mittagsbetreuung von 11:45 -14:15 Uhr	Mittagsbetreuung von 11:45 -14:15 Uhr	Mittagsbetreuung von 11:45 -14:15 Uhr	Mittagsbetreuung von 11:45 - 14:15 Uhr
Grundschul- kinder 15:45 - 17:45 Uhr im Bueloch (offenes Gruppen- angebot)	Oberstufe aktiv 14:15 - 15:50 Uhr Ganztagesangebot der Wilhelm- Busch-Schule Spielen und Lernen 16:00 - 18:00 Uhr Offenes Gruppen- angebot		Mittelstufe aktiv 14:15 -15:50 Uhr Ganztagesangebot der Wilhelm- Busch-Schule	

4.2. Mittagsbetreuung

Schülerinnen und Schüler der Burgschule haben nach Schulschluss ab 11:45 Uhr – 14:15 Uhr täglich die Möglichkeit, ihre Mittagspause im Gruppenraum in der Burgschule zu verbringen.

Ziele dieser Gruppe:

- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls.
- Sinnvolle und ressourcenorientierte Gestaltung der Mittagspause.
- Grundkenntnisse der Ernährung und Hygiene werden vermittelt.
- Befriedigung von Grundbedürfnissen.
- Einüben von Tischmanieren.

4.3. Spielen und Lernen

Dienstags von 16:00 Uhr -18:00 Uhr

In dieser Gruppe treffen sich derzeit zwischen 20 und 25 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 13 Jahren. Einige dieser Kinder zeigen im Schulalltag auffälliges Verhalten.

Viele dieser Schülerinnen und Schüler finden in Vereinen oder anderen Gruppen kaum Anschluss und fühlen sich daher in dieser Gruppe besonders wohl. Die Gruppe „Spielen und Lernen“ unterstützt die Kinder in ihrem Sozialverhalten und bietet die Möglichkeit, Konfliktlösungsmuster zu erlernen.

Ausflüge und Spaziergänge helfen ihnen sich im Gemeinwesen zu integrieren.

Gewaltfreie Konfliktlösung und ein angemessenes Sozialverhalten sind die Hauptthemen in dieser Gruppe.

Ziele dieser Gruppe:

- Integration
- Stärkung der Konzentration
- Konflikte gewaltfrei lösen
- Sinnvolle Freizeitgestaltung
- Abbau von Vorurteilen
- Bildung von Resilienz

In diesem Schuljahr wurde diese Gruppe von drei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen unentgeltlich unterstützt. Alle drei sind Schülerinnen der Burgschule, die jetzt die Klasse 9 besuchen.

4.4. Oberstufe aktiv

Diese Gruppe ist ein Angebot der Wilhelm-Busch-Schule im Rahmen der Ganztagesbetreuung. In diesem Schuljahr nehmen 8 Jugendliche, dieses Angebot wahr.

Das Programm wird mit den Jugendlichen entwickelt. Der Schwerpunkt liegt im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung und Bildung. Kinderrechte, Beteiligung und bewusste Lebensgestaltung sind im Moment wichtige Themen.

4.5. Buelochgruppe

Diese Gruppe hat eine stabile Gruppengröße, von mindestens 30 Kindern erreicht. Viele sprechen gar nicht oder nur gebrochen Deutsch. Das Programm wurde jetzt angepasst, viele Angebote wie basteln und kochen oder auch anspruchsvolle Bastelarbeiten sind hier aktuell nicht möglich.

Ein Ziel ist hier die Förderung der sprachlichen Fähigkeiten, der Umgang mit Konflikten und die Stärkung und Entwicklung sozialer Kompetenzen.

4.6. Mittelstufe aktiv

Diese Gruppe wurde nach den Sommerferien der Schulsozialarbeit zugeordnet. Sie gehört zur Ganztagesbetreuung der Wilhelm-Busch-Schule und wichtige Lerninhalte werden mit der Klassenlehrerin Frau Schochow und dem Rektor Herr Steffen abgestimmt.

Es nehmen 9 Kinder verbindlich teil.

4.7. Alt und Jung begegnen sich

Diese Gruppe kann aufgrund der Corona Verordnungen in Alten- und Pflegeheimen aktuell immer noch nicht angeboten werden.

Frau Gomeringer-Haas, die eine jahrzehntelange Kooperationspartnerin war, wurde im Sommer in den Ruhestand verabschiedet.

Diese Gruppe muss nach Beendigung der Corona Pandemie neu organisiert und gestartet werden.

5. Einzelfallhilfe

Einzelgespräche, das heißt Einzelfallarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Schulsozialarbeit. Bei der Einzelhilfe und Beratung geht es häufig um folgende Themen und **Lebenssituationen:**

- Bearbeitung von Schulschwierigkeiten (aktive und passive Schulverweigerung)
- Entwickeln einer Zukunftsperspektive (Begleiten des Übergangs Schule-Beruf)
- Hilfen bei der Persönlichkeitsentwicklung (z. B.: bei Beziehungsproblemen, Suizidgefährdung, Essstörungen, Selbstverletzungen, Suchtverhalten ...)
- Gegenwirken bei sozialen Auffälligkeiten (z. B.: Kriminalität, Jugendgangs, Rechtsradikalismus ...)
- Klärung bei Konflikten im Elternhaus (z. B.: bei Gewalt, Vernachlässigung, Scheidungskonflikten ...)
- Lösungsangebote bei Konflikten mit Mitschülern (z. B.: bei Ausgrenzung, Gewalt, Mobbing ...).

Einzelberatung findet vormittags innerhalb der Schulzeit statt. Die Schüler werden durch die jeweiligen Klassenlehrer empfohlen und erhalten dann feste Termine. Viele dieser Termine werden in Randstunden gelegt, so dass die Schüler einfach früher kommen, oder eine Stunde später gehen.

Ist das nicht möglich, oder in akuten Krisensituationen, finden diese Termine auch während der regulären Unterrichtszeit statt.

Wöchentlich sind es im Moment 10 Schüler, die feste Termine haben.

Die Probleme liegen oft im familiären Bereich:

- Trennung der Eltern
- Konflikte mit den Eltern
- Krankheit der Eltern
- Arbeitslosigkeit
- Gewalt
- Verwahrlosung.

Probleme in der Schule:

- Mobbing
- Schulversagen in allen Fächern
- Konzentrationsprobleme
- Stören des Unterrichts, Schwierigkeiten der Impulskontrolle
- Gewalt gegen Mitschüler
- Stehlen
- Schulschwänzen oder häufige Krankheitstage.

Es sind im Moment ca. 10 Schüler und Schülerinnen, die hier regelmäßig unterstützt werden. Dieser wichtige Baustein der Schulsozialarbeit stößt immer wieder an zeitliche Grenzen. Schüler, die akut in eine Krisen-oder Notlage kommen, brauchen oft sehr schnell und viel Unterstützung. Diese Hilfe ist im Moment nur möglich, indem dann andere Termine komplett ausfallen. Von beiden Schulen wird das mitgetragen, aber mittel- bis langfristig wird diese Hilfeform mehr Zeit beanspruchen.

6. Soziales Lernen

Im Schuljahr 2022/2023 wird in 19 Klassen wöchentlich soziales Lernen durchgeführt.

7. Projekte im Jahr 2022

7.1. Hilfe bei Berufsfindung

Ziel: in enger Zusammenarbeit mit den Eltern soll für jeden Schüler der Burgschule eine Möglichkeit gefunden werden, ein selbstfinanziertes Leben zu erreichen. Schüler mit einem sehr schlechten, oder gar keinem Hauptschulabschluss werden, in enger Zusammenarbeit mit der Berufsberatung in geeignete Maßnahmen vermittelt.

7.2. Soziales Lernen – Klassenrat / Mediation

Die Schüler werden hier darauf vorbereitet kleinere Konflikte im Schulalltag selbstständig zu lösen.

Die Gespräche werden von verschiedenen Schülern moderiert und es gelingt jetzt schon weitgehend, dass die Klasse eine Lösung findet und dann auch umsetzt.

Der Klassenrat fördert das Gemeinschaftsgefühl. Die Schüler können Konflikte erkennen und einordnen. Die Moderationsrolle stärkt das Selbstwertgefühl und die Kommunikationsfähigkeit.

Das soziale Lernen verhindert Mobbing, fördert die Selbstbestimmung und stärkt die Klassengemeinschaft.

7.3. Bueloch aktiv

Im Rhythmus von 6-8 Wochen wird ein Aktivnachmittag am Freitagnachmittag initiiert.

Es fanden folgende Angebote statt: Fußballtorschussmessgerät, eine Sommerabschlussparty und eine Halloweenparty statt. Dieses Angebot ist offen und wird in Zusammenarbeit mit der offenen Jugendarbeit veranstaltet. Die Teilnehmerzahl ist immer hoch und wird von den Familien im Bueloch sehr gut angenommen.



Sommerangebot Bueloch aktiv

8. Rückblick und Reflexion für das Jahr 2022

In diesem Jahr fand der Unterricht durchgängig wieder in Präsenz statt.

Der Angriff Russlands auf die Ukraine führte im Februar 2022, zu einigen Verunsicherungen und Ängsten bei den Schülerinnen. Es gab auch vereinzelt Konflikte, bei denen russischstämmige Schüler angefeindet wurden. Diese Probleme konnten in enger Zusammenarbeit mit den Klassenlehrkräften und der Rektorin, Frau Kocbek, zufriedenstellend für alle Beteiligten geklärt werden.

In Zusammenarbeit mit der offenen Jugendarbeit und der sozialen Gruppenarbeit, sowie der Kreisjugendpflege, Herr Fritz und Herr Wysotzki, konnten zwei Angebote im **Ankunftszentrum Meßstetten** durchgeführt werden:

- Graffiti
- Seifenblasen selbstgemacht

Diese Angebote wurden sehr gut angenommen und positiv bewertet.

Die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt wurde in diesem Jahr wieder intensiviert, es waren mehrere SchülerInnen, die Unterstützung durch das Jugendamt benötigten.

9. Ausblick 2023

- Im Jahr 2023 werden viele bestehende und bewährte Angebote und Projekte weitergeführt.
- Die Grundschule Bueloch ist ein fester Baustein der Schulsozialarbeit. Hier ist Prävention sehr wichtig, um diesen Kindern beste Entwicklungs- und Bildungschancen zu gewährleisten. Diese Kooperation soll auch den Schutzauftrag nach § 8a gewährleisten.
- Bewerbungstraining und Hilfe für den Übergang Schule-Beruf: Diese Hilfe, für Schüler der Klassenstufen 8, 9 und 10, unterstützt vor allem schwache Schüler und Schülerinnen und bietet ihnen, die Möglichkeit eine adäquaten Ausbildungsstelle zu finden.
- Dieses Angebot ist eng vernetzt mit Frau Armbruster, von der Berufsberatung in Balingen und Frau Labus, die an der Burgschule für die Berufsfindung qualifiziert ist.
Die Schulsozialarbeit wird flexibel auf die aktuelle Problematik, steigende Energiekrise, Inflation reagieren und ihre Angebote den jeweiligen Gegebenheiten und Vorgaben anpassen. Vor allem schwächere Schüler und benachteiligte Familien werden in den Fokus genommen.

Meßstetten, im Dezember 2022

Diasporahaus Bietenhausen e.V.

Ina Kästle-Müller und Carina Weier
Schulsozialarbeit Meßstetten



Jürgen Naumann
Geschäftsbereichsleiter
Sozialwirt (FH)
Traumazentrierter Fachberater,
DeGPT/BAG-TP